

Gedanken zum häuslichen Üben

Artikel/Brief von Werner Jünger/Roland Merkel/Hans Rectanus: "Faktoren des Scheiterns. Über den Abbruch der Instrumentalausbildung an Musikschulen", in: Üben & Musizieren 4/94, S. 3 ff.

Liebe Eltern und Erziehende,

sicherlich ist es Ihr Wunsch, dass Ihr Kind große Freude am Instrument und am Musizieren hat. Sie haben sich vielleicht schon gefragt, wie Sie selbst Ihrem Kind helfen können, „bei der Sache“ zu bleiben. Möglicherweise hat es schon Ärger gegeben, weil Ihr Kind gelegentlich oder sogar öfter keine Lust zum Üben hatte.

Wir, die Lehrkräfte der Musikschule, haben uns Gedanken gemacht, was Sie beachten und tun können.

Ganz allgemein gilt, dass Ihr Kind:

- möglichst täglich
- eventuell zur selben Zeit
- an einem freundlichen und hellen Ort
- im Tagesablauf gut platziert
- ohne Störungen durch Geschwister oder andere Umstände üben und musizieren sollte.

Bitte handeln Sie diese „Regeln“ mit Ihrem Kind so aus, dass es ihren Sinn einzusehen vermag und gleichzeitig an ihrer Aufstellung beteiligt ist.

Was können Sie nun selbst tun, um die Spiel- und Übelust Ihres Kindes anzuregen und zu erhalten? Wir schlagen Ihnen Folgendes vor:

- Hören Sie Ihrem Kind beim Spielen öfter zu.
- Loben Sie es für das, was es schon kann.
- Ermuntern Sie es, wenn sich Schwierigkeiten zeigen sollten.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Musik. Bitte vermeiden Sie es jedoch, das Kind zu verbessern, zu kritisieren, zu bestrafen. Es ist sehr von Vorteil, wenn Sie all diese für Ihr Kind unangenehmen Dinge der Lehrperson überlassen. So können Sie und Ihr Kind nämlich ganz unbelastet eine warme und konstruktive Atmosphäre für das Üben und Musizieren bewahren.

Woran könnte es liegen, wenn Ihr Kind auffällig oft und über längeren Zeitraum hinweg keine Lust auf sein Instrument verspürt?

- Spielt Ihr Kind eigentlich das Instrument seiner Wahl?
- Hat es die passende Lehrerin bzw. Lehrer gefunden?
- Steht es in Konkurrenz zu einem Geschwister, das das gleiche Instrument spielt?
- Oder ist Ihrem Kind ein anderes Hobby wichtiger?

Es liegt auf der Hand, dass hier ein klärendes Gespräch zu helfen vermag.

Wir, die Lehrkräfte der Musikschule, werden das Unsrige tun, um Ihr Kind so gut wie möglich zu motivieren, indem wir abwechslungsreich und spielerisch unterrichten, Ihr Kind möglichst bald in einem Ensemble mitspielen lassen und viele Gelegenheiten schaffen, das Erlernte bei Auftritten vorzustellen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf dieser [Webseite ...](#)